

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 72 (2015)
Heft: 4: Komplementäre Therapie bei Krebs

Vorwort: Editorial
Autor: Rawer, Claudia

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lausige Zeiten

Liebe Leserinnen und Leser

Da laust mich doch der Affe, will sagen, ich bin höchst erstaunt, was Läuse so alles können. Lesen Sie in diesem Heft nach, welche Rolle die Cochenille- und die Gummilack-Schildlaus in unserem täglichen Leben spielen, und Sie werden mit mir staunen.

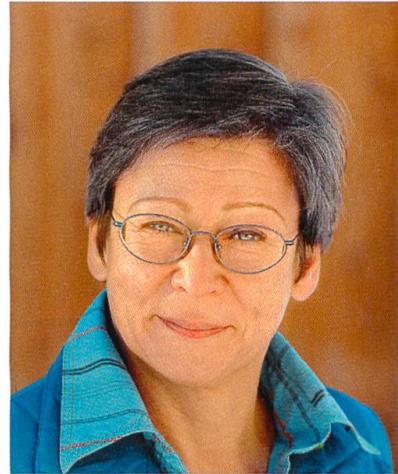
Dabei gibt es noch weit berühmtere Läuse als diese beiden oder gar die profane Blatt- oder Kopflaus. Sie kennen doch hoffentlich die Steinlaus (*Petrophaga lorioti*)? Nein? Dann wissen Sie auch nicht, dass das unscheinbare Tierchen für den Verfall antiker Gebäude, ja, sogar für einstürzende Neubauten verantwortlich ist? Dass sie bzw. ihre Unterarten Nieren-Steinlaus (*Petrophaga nephrotica*), Blasen-Steinlaus (*P. vesicae*) und Gallen-Steinlaus (*P. cholericus*) von erheblicher gesundheitlicher Relevanz sind? Sie glauben mir nicht, ja Sie zweifeln sogar an der Existenz des «possierlichen kleinen Kerls» (so der Erstbeschreiber)?

Immerhin hat das renommierte medizinische Wörterbuch «Pschyrembel», ein Klassiker der Medizin und Naturheilkunde, der Steinlaus seit 1983 bis heute Artikel gewidmet und über neueste Forschungsergebnisse berichtet. Das Amt für Umwelt- und Gesundheitsschutz der Stadt Zürich gab gar ein Merkblatt zur Steinlaus heraus, in dem die Einwohner aufgefordert wurden, die Insekten zur Bestimmung vorbeizubringen oder einzuschicken. Und im neuen «Pschyrembel Psychiatrie, Klinische Psychologie, Psychotherapie» von 2009 wird eine wissenschaftliche Einordnung und Neubewertung der Steinlausphobie vorgenommen.

Sie glauben mir immer noch nicht? Recht haben Sie, schliesslich ist der 1. April gerade vorbei. Aber immerhin: Symptome bei einem Steinlaus-Befall sollen «Euphorie mit typischer Mimik (Kontraktion des Musculus risorius)» und «Stimulation der Endorphin-Sekretion durch Steinlaus-Stoffwechselprodukte» sein. Anders gesagt: Das nette Kerlchen reizt den Lachmuskel und steigert unser Wohlbefinden. Kein Wunder, denn erfunden hat es der begnadete Humorist Loriot.

Bleiben Sie gesund!
Herzlichst Ihre

Claudia Rawer



Claudia Rawer
c.rawer@verlag-avogel.ch